



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Oels.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

durch Ober u. Nieder-Tentschland. 535
über ; wurde etlichmal von den Schweden
vergeblich belagert.

Eia anders Oderberg ist ein Schleßisches
Städtlein im Fürstenthum Ratibor an der
Freystadt gelegen.

Obernheim.

Obernheim ist ein Städtlein in der Unters-
Pfalz zwischen Alzen und Oppenheim ge-
legen / alda vor Jahren das Siftt Meß zu
gebieren hatte. Mag etwann vor langen
Jahren zum Reich gehörig haben / wie daher
abzunehmen / weil seldiges / nebenst noch an-
dern Oertern / An. 1402. von dem Reich dem
Pfalzgrafen um 100000. Gulden verseget
worden. Wie Zeillerus in der Reisbeschrei-
bung durch Tentschland Part. I. & Part. II.
c. 14. aus andern bewähret.

Oedern.

Oedern ist ein Meißnisches Städtlein
zwischen Freyburg und Kemnitz / dem H.
Thurfürsten zu Sachsen zuständig. Hat An.
1632. von den Kaiserischen schwebre Drang-
sal erdultet / indem in 500. Bürger jämmer-
lich erwürget worden / und nicht über 200.
mit dem Leben davon gekommen.

Olber.

Olber ist ein Adeliches Schloß zwischen
zweyen Bergen / in dem Fürstenthum
Braunschweig-Wolffenbüttel / recht an der
Grenze des Stifts Hildesheim gelegen / ist
ein ziemlich ansehnlich / aber fast altes Gebäu.

Oels.

Oels ist die Haubstadt des Fürstenthums

536 Der getreue Reis. Gesert

gleiches Namens in Nieder-Schlesien / liegt vier kleine Meilen von Breslau / und gat über der Oder nach Groß-Polen zu / solle von Kaiser Heinrichen dem I. Anno 936. aus einem Marktflecken zu einer Stadt gemacht / und mit berlichen Freyheiten und Gerechtigkeiten versehen worden seyn. Ist ziemlich groß ; hat von geistlichen Gebäuden sonderlich eine schöne Kirche zu St. Johann / nahe dem Schloss wie auch eine neu-aufgemauerte Schule. Unter denen weltlichen ist vornehmlich das Fürstliche Schloss / und in solchem die schönen Eäle und Fürstlichen Zimmer zu besehen ; worauf dann folget das mitten in der Stadt von Steinen aufgeföhrte / und mit einem schönen Thurm gezierte Rahthaus / dessen Ring oder Markt-Platz einen rechten Quadrat in sich hält / von welchem die andern Gassen sehr beitlich abgetheilt sind. Die Stadt wurde anno 1634. im Herzen von den Schweden / und darauf noch in selbigem Jahr von den Kaiserischen ; anno 1642. wieder von den Schweden / und abermals gleich darauf von den Kaiserischen erobert.

Elnitz.

Elnitz ist ein Städtlein und Amt an der Elster im Voigtland / zwischen Adorff und Plauen gelegen / brannte An. 1519. bis auf 2. Häuser in Grund ab ; wurde aber hernach wieder ziemlich erbaut.

Eringen.

Eringen ist eine Gräflich-Hohenloische Stadt und Schloss in Franken / auf denen Grenzen